

vor allen Dingen die österreichische Zentrumspartei, die Christlich-Sozialisten, die sich über...

weht in den Augen des Bundesanlangers eine...

Zusammenstöße in Marseille.

Sonst ruhiger Verlauf des Generalstreiks in Frankreich.

Durch den Generalstreik ist Paris gewissermaßen von der Außenwelt abgeschnitten...

Hilfsstellung für Dr. Dollfuß.

Paris mit Oesterreichs Anrührung des Völkerbundes einverstanden.

Gestern nachmittags trat in Paris ein Kabinettsrat zusammen, in dessen Verlauf...

Frageen behandeln soll. Unter jovanischer Führung...

Die Prager Regierungsrufe.

Schmerliche tschechische Währungsreform.

Die Gegenläufe, die in der tschechischen Regierung...

„Im Namen des deutschen Volkes.“

Der Reichsjustizminister über den Plan zur Justizvereinigung.

Im Staatsministerium am 2. Dezember fand auf Einladung des Reichsjustizministers...

nachdrückliche Mitarbeit an der der Justiz geschehenen großen Aufgabe...

Der Kampf geht weiter!

Stellung der Landesleitung der NSDAP.

Die Landesleitung Oesterreich der NSDAP, veröffentlicht zu den Vorgesängen...

Sowich fährt nach Budapest.

Die Sowichsage wird besprochen. Der italienische Staatssekretär...

Denkmal für die SA.

Minister Nuss übernimmt Schirmherrschaft.

Unter der Schirmherrschaft des preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung...

Frankreichs Antwort an uns.

Die Überlieferung steht bevor.

Außenminister Barthelemy hat durch den Kabinettsrat die französische Antwortnote...

Frankreichs Antwort an uns.

Die Überlieferung steht bevor.

Außenminister Barthelemy hat durch den Kabinettsrat die französische Antwortnote...

Nachmachamt des Reichswirtschaftsministeriums.

Das Wirtschaftsamt des Reichswirtschaftsministeriums hat die Besichtigung...

Die deutsche Buchausfuhr gestiegen.

Das Gesamtergebnis des Jahres 1932.

In dem Bericht für den deutschen Buchhandel...

Die deutsche Buchausfuhr gestiegen.

Das Gesamtergebnis des Jahres 1932.

In dem Bericht für den deutschen Buchhandel...

Schleiermacher-Ausstellung

Der holländische Reichsbücherer eröffnet.

In der Leitung des Stadtschulinspektors Bräutigam veranstaltete holländischer Schleiermacherausstellung...

Schleiermacher-Ausstellung

Der holländische Reichsbücherer eröffnet.

Empfang von Hölzgerlern antwortet Es folgt eine umfangreiche Sammlung hand-

Schleiermacher-Ausstellung

Der holländische Reichsbücherer eröffnet.

In der nächsten Aufstellungsgruppe, die literarischen und handschriftliche Material...

Schleiermacher-Ausstellung

Der holländische Reichsbücherer eröffnet.

6,48 Millionen RM., eine Summe, die gegenüber 1932 so auf wie keine Veränderung...



Bauernnot im Film.

„Unter der schwarzen Sturmflut.“
Der im „Uniontheater“ laufende Bauernfilm „Unter der schwarzen Sturmflut“ wurde am gestrigen Vormittag von den merseburger Schülern als Pflichtvorstellung gezeigt. Die Besichtigung des gleichen Filmes benutzte die Ortsgruppe 1 der NSDAP. zu einem Schulungsabend.
Nachdem Ortsgruppenführer Ergze die große Zahl der Besucher begrüßt hatte, sprach der Kreisbauernführer Dr. Wendenburg-Gewia einleitende Worte. Er wies aus der Geschichte gewählten Beispielen die Schäden des übermäßigen Staudens nach, die ihren Höhepunkt in der Vernichtung des deutschen Bauerntums gefunden hätten. Die Worte Adolf Hitlers, die den Bauern als Geranten des Staates bezeichnet hätten, hätten für die Zukunft unbedingt dahnbrechend sein.
Der Film zeigte an gut gewählten Beispielen die hygienische Ausbreitung des ansteckenden Bauernruhrs in den Jahren 1928 bis 32, die zu wirtschaftlichen Katastrophen hätten führen müssen, wenn nicht in letzter Minute das Staatsministerium in Leipzig wäre und dem gefährungslosen Treiben volkntreudürftiger Zuchtenshändler ein Ende gemacht worden wäre. Der schwere baltische Pestentypus wird vorgeführt, wie er, als die Rot ihn dazu trieb, in gemeinschaftlicher Organisation seine Scholle vertriebe, nicht mit Hoch sondern in ruhig fester Arbeit, die die Forderungen des Staates einhalt getrieben. Und gerade in der Zeit der größten Not finden wir bei diesem hartem Gedächtnis eine tief eingewurzelte Frömmigkeit.
Die überaus tragische Entwicklung des Geschehens hinterließ auf die Zuschauer einen tiefen Eindruck.

Staatssekretär Feder

weilte gestern im Renaucort.
Am Montagmittag traf Staatssekretär Dr. Feder mit einem kleinen Stab von Sachreferenten im Renaucortgebäude des Renaucortes in Merseburg ein, um dieses gigantische Unternehmen zu beaufsichtigen. Direktor Dr. Bäretsch schilderte nach einer Begrüßungsansprache des Direktors Dr. Schneider an Hand von Schichten und schematischen Darstellungen, die technischen Grundlagen, auf denen das Renaucort beruht, und die technischen Verfahren, die in ihm zur Anwendung gelangen. So einfach an sich diese Prozesse sind, so unerwartet bedeutend ist jedoch ihre Durchführung und logisch ist alles das, was zur Verwirklichung der großen schöpferischen Gedanken angeht wurde. Dies zeigte vor allem die anschließende Besichtigung des Renaucortwerkes. Hier zeigte sich der klare Wille des übertragenden Regierers und Wirtschaftlers, den Dr. Feder, der herborragende Wirtschaftspolitiker der NSDAP, verkörpert. Die Nachmittagsstunden brachten noch wichtige Ausdrachen über grundsätzliche Fragen der Technik und Wirtschaftspolitik.

Kreisleiter Diefich

kehrte Wochen am Reichsführerschule.
Wie wir hören, ist Kreisleiter Diefich zu einem schwedischen Kursus an der Reichsführerschule Bernau abkommandiert worden. Während der Zeit seiner Abwesenheit hat Bürgermeister Gschwannter die Kreisleitung vertretungsweise übernommen. Nach der Ortsgruppenleiter der NSDAP, Dr. Kiese, nimmt zur Zeit an einem Kursus teil, ebenso der Kreisbauernführer Dr. Wendenburg-Gewia.

Der Mann mit dem rollenden Flügelrad.

Ein nächtlicher Ruhestörer. — Was man in einer halben Stunde lernen kann. — allerlei Interessantes vom Merseburger Bahnhof.

Da ruht man nun seit Jahr und Tag im gleichen Hause zusammen, begegnet sich hin und wieder einmal, grüßt sich gegenseitig mehr oder weniger freundlich, wie man gerade in Stimmung ist, und nimmt sonst weiter keine Notiz voneinander. Bisher gab es auch keinerlei Ursache, daß ich meinem Gange einen besondere Freundlichkeit hätte erweisen können. Am Gegenteil, oft hatte ich mich über ihn geärgert. Zu jeder Stunde der Nacht schon hatte er mich in meinem sanftem Schlummer gehört. Wenn ich gerade in um Mitternacht herum aus Einschlafen dachte oder mich gegen Morgen hin zwischen Traum und Tag in den Sinnen wälzte und Pläne für den kommenden Tag spann. Da fuhr in meine Träume der schwere Schritt meines Mitbewohners, den ich zwar selten zu Gesicht bekam, dafür aber öfter hörte als mir lieb war, wenn er in der Nacht die Treppe hinauf oder herauf polierte. Man merkte es ihm wohl an, daß er sich in Acht nahm und nicht hören wollte. Er sag sich am Treppengeländer hoch, wenn er heimkam oder stützte sich auf beim Hinuntergehen, aber das verschlummerte sein behändiges Kommen und Gehen nur noch. Ja, wenn

er wenigstens noch regelmäßig um eine bestimmte Stunde kommen wäre, dann hätte man sich daran gewöhnen können, genau so wie an die Straßenbahn, deren letzter Wagen kurz vor Mitternacht im Hause vorbeifährt. Den hört man nicht mehr, denn nichts stört so sehr ab, wie gewohnte Regelmäßigkeit. Aber an den nächtlichen Störenfried konnte man sich nicht gewöhnen. Einmal legte er sich Zaar lang ganz aus und ams den Tag über zum Dienst. Dann schlief er des Nachts wie jeder gestittete Mensch auch, aber als ich gerade anfing, mich dieses angenehmen Zustandes zu freuen, schloß es wieder um die zwölfte Stunde an der Haustür. Wie ein unheiliges Pflanzmännchen, das nicht gehört werden will, tappte er über den Flur und wieder knorrte das Treppengeländer und schloß und schloß die Stiege unter dem Trittschmerz Eisenbahnriechele.

nen Apparat habe. Es klappte gerade heute für ihn, er habe, dienftfrei und müde erst morgen früh wieder antreten. Ich lagte ihm natürlich aus, er möge sich nur zur Zeit einstellen. So saßen wir dann vom Nachmittag bis zum Abend um den Lausprecher herum, um im Gemeinschaftsempfang im Kleinen der Gemeinlichkeit im Großen zu lauschen. Beim lieblichen Rauch einer Zigarette hauer sich die ersten Fäden von Rauch zu Rauch und wir fanden auch bei kameradschaftliche Worte. So kam es, daß er mir bald von seinem Versuch als Eisenbahner erzählte und ich muß es geteilt, dieser Abend hat mir für manchen die Augen geöffnet, mir Dinge und Erscheinungen klar und verständlich gemacht, an denen ich wie so viele andere ja auch bisher adtlos vorbeiginge.

Wer hat sich wohl schon einmal über den inneren Betrieb unterer Merseburger Bahnhofe Gedanken gemacht, obwohl er täglich noch Penna, Ammendorf oder Halle fährt? Wir haben ja alle so viel mit uns selbst zu tun, daß uns an anderes zu denken keine Zeit mehr bleibt. Da tollt der Zug über die älteren Schienen dahin. Wir leben in einer Wagenwelt, lesen die Zeitung oben, hören auch verfahren, aber schon wieder müde vor uns hin. Aber rund um uns herum geht alles wie von unfichtbaren Händen gezogen seinen Gang. Auf dem Nebengleise fährt uns ein Zug entgegen, huscht an uns vorbei. Ein wenig später überholt uns der Nitropro-Zug und wir denken uns höchstens: „Ach, wer doch da mit fahren könnte, anstatt Tag für Tag zwischen Penna und Merseburg hin und her zu pendeln!“ Und so hieß mich unter Nachbar Eisenbahner einen Blick in dieses mir bisher fremde Leben hinein und erklärte mir, wie alles in peinlicher auf die Schieneleise genau abgestimmter Ordnung seinen Gang geht.

Der Beamte im Stellwerk, der Mann an der Schranke und der Führer auf der Lokomotive, sie alle haben ihren Dienstplan, auf dem die über den Bahnhof Merseburg gehenden Züge eingetragen sind. Der Beamte im Stellwerk stellt seine Weichen ein und leitet den Zug auf den für ihn bestimmten Bahnhofs. Ist es ein Durchgangszug, der bei uns nicht hält, und der en gätes leidet er viele, so riegelt er sämtliche Weiche ab, die die Zug gefahren könnten und leitet in gleicher Richtung, aber langsamer fahrende Züge auf Nebengleise, so daß der schnellere Bruder ungehindert durchfahren kann. In den Gleisen eingebaute Signalstationen finden das Nahen des Zuges schon von weitem an. Der einmal an der Schranke am roten Brückenrain hat warten müssen, wird es ihm mitgeteilt und sich im Stillen über das schon schnelle und manöval auch wieder langsamere Nachkommen des Vaterwerkes geärgert haben, je nach dem ob ein D-Zug oder nur ein Güterzug die Stange passiert. Der Mann am Stellwerk oben überleitet den ganzen Bahnhof und prüft noch einmal mit kurzem Blick an den Signalen, ob die Strecke in Ordnung ist. Zu langer Betrachtung bleibt ihm nie Zeit, denn schon nach aus der anderen Richtung wieder ein Zug, der durch das Gewirr der einfachen und doppelten Kreuzweichen sicher hindurch geleitet sein will. Untere gesamte Signalanlage arbeitet elektrisch. Erst wenn alle auf der bestimmten Fahrstrecke gehörigen Weichen übereinstimmend gestellt sind, dann gibt das Einfahrts- oder Ausfahrtsignal die Strecke frei. Das ist auch der Fall wenn einmal eine Störung in der Rei-

Reichswehr- Wohltätigkeitskonzert.

Kapelle Giltich spielt im Rahmen des Winterhilfswerks.

Dr. von Baußnern, der achtbare Komponist, hat einmal behauptet, daß für die deutsche Musik dreierlei bezeichnend sei: Der deutsche Chor, der deutsche Marsch und der deutsche Walzer. — Heute, mo ganz Deutschland marschiert, ist es natürlich besonders der Marsch, der fasziniert. Auch beim gestrigen Wohltätigkeitskonzert der Reichswehr im Rahmen des Winterhilfswerks konnte man das feststellen, bei dem uns Musikdirektor Giltich mit dem Musikkorps des 2. Bataillons des 11. Sächsl. Infanterie-Regiments zum zweiten Male in Merseburg besuchte und wiederum eine so begeisterte Aufnahme fand, wie er sie allerorten findet, mo er konzertiert.
Es war allerdings festmeines aus schließlich Marschmusik, mit der Giltich seine Zuhörer zu heller Begeisterung entflammte, aber Militärmusik ohne Marsch ist wohl ein Ding der Unmöglichkeit — und Weiter Giltich bietet, wie weißt du bekannt, gerade auf diesem Gebiete der Musikmit Giltich reichendes, so daß sie unter seinem Stab immer wieder zu neuem Erlebnis wird.

Infanterie-Regiments, daß sie sich in den Dienst der guten Sache gestellt hätten. Ferner dankte Dr. Kaminski auch Musikdirektor Niemand und der Kapelle des Freiwilligen Arbeitsdienstes, die sich bereit fanden, nach Beendigung des Konzerts den Abend mit Sangmusik weiter auszuhalten. Dann galt sein Dank noch allen, die durch ihr Erscheinen mitgeholfen haben, Not zu lindern. Unter Führer braucht, so führte der Redner weiter aus, Sozialismus in Tat und bundertprozentig mühte der Einsatz der Kräfte sein, wenn alles im Sinne unseres Kanales vollendet werden sollte. Mit dem Gelöbnis weiteren Zusammenhalts im Kampf gegen Hunger und Kälte, und mit dem Bekenntnis unbegrenzter Dankbarkeit gegenüber dem Führer schloß Dr. Kaminski. Es folgte ein dreifaches Sieg-Weil auf Adolf Hitler und der allgemeine Gesang des Deutschland- und Fortw. Bestrebens.

Märsche für Heroldstropfen und Kesselpanen leiteten dann den zweiten Teil des Konzerts ein, bei dem mit großer Freude das Publikum von der Gelassenheit mitsingen bei einem 24. und einem Soldatenliederpotpourri Gebrauch machte. Der Weiffel, der nicht nur dienen, sondern auch allen anderen Darbietungen folgte, nahm zeitweilig sogar „rhythmische“ Form an. Obermusikmeister Giltich dankte am Ende seines Konzerts durch eine ganze Serie schöner Märsche dafür.

Nach ihm trat programmäßig Musikdirektor Niemand in Aktion und spielte mit seiner Kapelle vortrefflich zu beachtlichem Tange auf.
Dem Wohltätigkeitskonzert der Reichswehr unter Giltich wohnten auch bekannte Merseburger Persönlichkeiten bei, darunter Oberbürgermeister Dr. Wallebach. — Die Firma Wittenbecher hatte die Ausständigung des Saales kostenlos übernommen. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß Musikdirektor Giltich vor dem Kriege dem Inf.-Reg. 107 angehörte.

Nach ihm trat programmäßig Musikdirektor Niemand in Aktion und spielte mit seiner Kapelle vortrefflich zu beachtlichem Tange auf.
Dem Wohltätigkeitskonzert der Reichswehr unter Giltich wohnten auch bekannte Merseburger Persönlichkeiten bei, darunter Oberbürgermeister Dr. Wallebach. — Die Firma Wittenbecher hatte die Ausständigung des Saales kostenlos übernommen. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß Musikdirektor Giltich vor dem Kriege dem Inf.-Reg. 107 angehörte.

Advertisement for LLOYD cigarettes. The image shows a pack of LLOYD cigarettes and a single cigarette. Text includes: 'seit 2 Jahren Deutschlands meistgerauchtste 1/2 Pfennig-Zigarette', 'Die „LLOYD“ hat sich seit ihrem Erscheinen die Herzen der Raucher im Sturm erobert und... sie auch festgehalten. Es muß schon etwas an einer Zigarette sein, die zwei Jahre lang ununterbrochen die Spitze hält.', 'LLOYD 2 1/2 Pfg.', 'mit und ohne Mundstück', 'DIE ZIGARETTE, DIE SO VIELES GIBT UND DOCH SO WENIG FORDERT', 'Mit Bildern: „Deutschland hoch in Ehren“', 'MARTIN BRINKMANN A. G., ZIGARETTENFABRIK BREMEN', 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt', 'urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019340213-12/fragment/page=0003', 'DFG'.

Man muß, will man ein Glück gewinnen, — die Freiheit zu behaupten wissen
Dicht's, was groß ist auf dieser Welt
ist dem Menschen geschenkt worden.
Alois Hilke.

Der helle Pelzbesatz

Stimme von Karl Frick v. Nordste.
Ein Mann, der etwas von Damenmoden versteht, ist meistens kein richtiger Mann. Aber Erwin bildete infolgedessen eine Ausnahme, als ihm sein Beruf verpflichtet war, die neuesten Moden zu beobachten und zu beschreiben. Er war ein Mann, der die neuesten Moden zu beobachten und zu beschreiben war. Er war ein Mann, der die neuesten Moden zu beobachten und zu beschreiben war.

Und er äugte mit wahren Aberrationen, wie die ihn in diesem Augenblick füllte im benachbarten Zoo in hohen, säulenartigen Käfigen der Welt hätte denken können. Und er äugte mit wahren Aberrationen, wie die ihn in diesem Augenblick füllte im benachbarten Zoo in hohen, säulenartigen Käfigen der Welt hätte denken können.

Zahlen erzählen aus aller Welt

In England kamen im vergangenen Jahr 15 022 344 Kinder zur Welt, und zwar in der Hauptstadt London; in zweiter Reihe physiologische und religiöse Schriften.

wiegen die Kleider der Frau nur 3 Kilo. Demgemäß sind Wärme und Feuchtigkeitsisolation der Kleider weit vornehmlich. Während die Männer häufig in tropischer Hitze leben, bewegen sich die Frauen in kühler, trockener Hochgebirgsluft.

Ein chinesischer Student namens Tsching Pan ist zu dem von Shanghai nach London gegangen und hat drei Jahre für die Wanderung gebraucht.

Ein Vahs schwimmt mit einer Geschwindigkeit von 6 1/2 Meter in der Sekunde.

Zur Gewinnung von einem Kilo Molend braukt man 5800 Kilo Molend; zur Gewinnung von einem Kilo Weizenmehl sind 3800 Kilo Weizen erforderlich.

Die höchste Pflanze der Welt ist eine Agave, die in den tropischen Wäldern wächst. Schätzungen hat sie im Wasser flüssig das Äquivalent entdeckt, als er auf dem Wege zum Äquator war.

In den letzten 15 Jahren hat in den Vereinigten Staaten die Zahl der Pferde und Maultiere um acht Millionen abgenommen. Demgegenüber sind 18 Millionen Morgen Land, die früher gebraucht wurden, nun Weizenfelder zu bauen, mit Baumwolle, Weizen und Mais bepflanzt worden.

Bei einem Fest, das im Jahre 1470 dem Erzbischof von Canterbury gegeben wurde, gab es 4000 Enten, 4000 Gänse, 4000 Kanarienvögel, 3000 Hasen, 1000 Schafe, 200 Ziegen und 62 Kühe bedienten.

Vaterländische Gedenktage

Vernebt die große deutsche Vergangenheit nicht!
18. Februar.
1834: Gustav Rokitka geboren.
1848: Generaloberst v. Gleditsch in Breslau geboren.
1883: Richard Wagner in Venedig geboren.

„Ein herrlicher Tag“, sagte er, um eben etwas zu sagen. Aber was nur als einleitende Redensart gemeint war, bekehrte die Stimmung so, daß ohne die verarbeitete, von Schöne blinkende und linsichtige Paradoxie dieses Zusammenstößen nicht das Ziel, unwillig gelobt hätte, was Gilly so gefangen nahm. Schweigend gingen sie nebeneinander her.

„Anbei wartete Adhms repräsentative Braut Annelore nun bereits umsonst Minuten geduldig unter der Normalform des Wahnsinns, die schon Tausende von Verlobten unter ihren granitartigen Brautjungfern sich streifen ließ. Adhms war doch sonst so pünktlich. Wo mochte er nur sein?“

„Es gab es eine Gedankensübertragung, durch die den Beobachter plötzlich die Erkenntnis seines Verlobten. Wie werde ich das Mädchen mit dem Kleid hoch los? dachte er und beschleunigte seine Schritte. Wie sollte er sich bloß diesen Mann? dachte Gilly, und so gingen sie aus dem Tiergarten hinaus, nichts als bloße Nebenbanten wechselnd.“

„Für ein Kommando die abgemessene Gilly nicht erklären. Warum nämlich Adhms, nachdem er seine Braut begrüßt hatte, sofort mit ihr gemeinsam der unglücklich davonstreichenden und nur heimlich zurückblickenden Gilly einen prüfenden und interessierten Blick zugeworfen hatte. Und am unerwartlichsten war für, daß im Gefolge der Braut nicht die gewohnte Spur von Eitelkeit, nein ansetzender nur bedingtes kennehrhafte Freude und helle Begeisterung über den Anblick der eleganten, wenn auch herzengebrochenen Gilly lag.“

Pyramidon Die neue Taschenpackung

zu 20 Tabletten à 0,3g

Durch treue Liebe - zum Glück

Roman von J. v. Schilling [Nachdruck verboten]

8. Fortsetzung.
Der Brief da war förend in ihr behagliches Leben hineingeklettert, er hatte ihr die Stimmung zum Leben verdorben.
Sie hatte nun einmal für die Schwiegermutter nichts übrig. Was hätte die da von Eitel? zu schreiben! Im Demut die Hand läßt lernen sollte sie, daß die Frau und ihr Bild wurde dunkel und drohend. Das ihres Sohnes Leben in Gefahr gewesen, daß eine um ihn gewacht, geliebt, gebahrt Trau und Macht, Leben und Kraft einlegen zu seiner Rettung — das las sie nicht aus diesem Briefstück!

den, aber auch nichts von dem Jubel ihres Glückes wurde darin laut.
Früher hatte sie oft geträumt von kleinen, trippelnden Sinderfährchen, von rosen, weichen Mädchen, die das Wort „Großmama“ ihr zuhalschten.
Das Glück von einst, wo ihr Stand zu ihren Vätern gepaßt, hatte sie wieder zu durchlöcherter gewünscht in goldenen Entstellungen. Sollte sie vergesslich werden? — Stunden nicht oben im Bodenraum allerlei Sachen, die sie festhalten mochte? Schattenspiele und kleine Reden, Pfeifen, Flöten, Trompeten und Trommeln.
Würde sie nie diese Andenken herunterholen dürfen, um sie in kleine, begehrliche Kinderhände zu legen? Was würde sie vom Leben des Sohnes? War er glücklich? Hatte er das gefunden, was er sich ersehnt und erhofft von der Zukunft?

offenen Handdrift, und schon formte sie an den Worten, die zur Antwort werden sollten.
„Gisung! Ein warmer Taumel lag über dem Strom, über das ganze Land — des Winters Macht war gebrochen.
In wenigen Tagen war die ganze Niederung ein Fluß überdeckt, inoffen der Marktplatz und die Hinterhöfe der Hinterhöfe Wasser, soweit der Blick reichte, und dabei gab es kein Lachen, als ergöße sich die Sintflut aus dem bligrauen Apfelmühl.
Julia von Wrenken sah vor ihrem kleinen Häuschen am Fenster und zog lässig den Faden durch das Gitter, an dem sie nähte. Wandmalerei sah sie die Arbeit antun, um dem Sturm zu lauschen, der draußen die alten Räume durstötte und den Regen klärend gegen die Scheiben warf.
„Sie hätte Doktor Vobz doch kürzlich gesagt: „Zeit bekommen wie Frühling. Was ein Regenwetter, und dann werden Sie eines Morgens erwachen, und draußen wird das Land sein grünes Sommerkleid tragen. Einen eigenen Frühling kennen wir hier kaum. Wie mit einem Wunderglas sehen wir plötzlich mitten in der Hitze, Sonnenschein und Blüten und Grün!“
„Sommer! Sommer! Was es die denn noch!
Sie schauerte zitternd zusammen. Trotz des hellen Feuers in dem großen Kachelofen häuften die Hände kalte und freudlos an.
„Überall an den Stubenwänden setzten sich schimmliche, raste Stellen, und das Wasser sickerte langsam unter den Tapeten hervor.“
„Wir haben kaum ein trockenes Haus hier.“
„Der Doktor ist getötet“, „Unter ansees Waldfriedens steht ein Baum.“
„Überall an den Stubenwänden setzten sich schimmliche, raste Stellen, und das Wasser sickerte langsam unter den Tapeten hervor.“
„Wir haben kaum ein trockenes Haus hier.“
„Der Doktor ist getötet“, „Unter ansees Waldfriedens steht ein Baum.“

Arbeit und Pflicht brachte leber Morgen, nie eine Freude, nie eine Unterbrechung.
Wie Verbannte lebten sie dahin, feindlich beobachtet von den anderen, die anger dem sie anstarrten.
Ihr Mann hatte sich nach seiner Genesung mehr denn vorher dem Landrat angeschlossen, es war so ganz von selbst gekommen.
Einfaß brachte Bewegung in ihr stilles, festes Leben. Kinder und Schwestern aller Art, die sie fesselten und interessierten. Immer war er reichlich für genehmigt, an ihrem Gatten jedoch vertrat wie ein Freund.
Doktor Vobz's Befunde waren seitener geworden, er hatte viel zu tun.
Der Tzupnd müdete jedoch schließlich nach den Überlegungen in den Moorbüden. Da kamen die beiden Kerle kaum noch vom Wagen herunter.
„Sie müten sich viel zu, Doktor Vobz“, hatte sie ihn beim letzten Besuche genannt, als er so blaß und ernt für gegenüber stand.
„Das tun wir, als hier! — Und Sie, Baronin, treiben Sie doch nicht zu meiner Arbeit, er seinde brüsten Art hatte er nach ihrem Pulsschlag gefaßt.
„Dachte sie daran, die einsame, junge Frau, die vor kaum einem Jahre hier so fleischhaft im Wohlleben ihres Glückes eingesunken war?“
Das Glück Vobz's war nicht mehr an einem kleinen Dasein bei ihm und ihr! Es ging umher auf leichtem Boden allüberall und schaute sie an aus mardäbenenden Augen! Aber kein Lachen war verflumt denn hinter ihm stand die graue, brohende Wälderwelt der Wälder.
Doktor Vobz's drängte nicht mehr an einem Aufenthalt bei ihm für seinen Patienten. Als er wieder einmal darauf zurückkommen war, um Julia ganz energisch auf diesem Aufenthalt für ihren Gatten zu bewegen, da war die Frau plötzlich an den Schreibtisch getreten und hatte einen Brief der kleinen Schönlade entnommen.
„Wenn Sie das hier gelesen haben, mit lieber Freund, dann werden Sie mich hoffentlich nicht weiter anrufen mit dieser Züge.“

Anschluß des Ditharzes

an die Reichsautobahnen wird durchgeführt. ...

Bei der starken Belastung dieser Straßen, die zugleich als Zubringerstraßen und Verbindungsmasse ...

In Zuge des großen Arbeitsbeschaffungsprogramms ist bisher allen in der Kreisverwaltung ...

Großfeuer in einer Fabrik.

Eine Spinnerei völlig vernichtet.

Wismar. In der Planell- und Tuchfabrik von Otto Büttner & Brenndorf, die zum Konzern der sogenannten Entente gehört, brach am Sonntagabend gegen 18 Uhr im oberen Geschloß Feuer aus, das schnell um sich griff ...

Bezirksbauernversammlung.

Mücheln. Die landwirtschaftlichen Ortsbauernschaften des Kreises Mücheln, eine Anzahl Bauern und Grundbesitzer ...

Für das tägliche Brot.

Schleieritz. Die Ergebnisse aus der letzten Ortsbauernversammlung im Bereich der Ortsgruppe Schleieritz ...

Jugendliche Baumfrevler.

Bad Dürrenberg. Die von der Gemeindeverwaltung in der Herbert- & RortstraÙe angepflanzten jungen Bäume sind in letzter Zeit wiederholt, wohlgerichtlich von jugendlichen Elementen ...

Erfolgreiche Holzaktion.

Zeugwitz. Die Nittergutsverwaltung veranstaltete Sonntagabend eine größere Brennholzversteigerung, zu der sich zahlreiche Käufer eingefunden hatten.

Ueberfall im Nacht-D-Zug?

Hoher kammern 8000 Mark Rentenbriefe, mit denen der Dieb entfloht?

Wismar. Am 12. Juni 1932 wurde die Öffentlichkeit von einem unerhörten furchen Eisenbahnüberfall im Schnellzuge Gera-Weimar ...

Der Täter sei dem aus dem Zuge geflüchtet, er soll ihm die Briefkästen mit etwa 8000 Mark Rentenbriefen gestohlen haben.

In Weimar hat Gubrich dann Anzeige erstattet. Wegen des Unfalls hat Gubrich bei der Lebensversicherung ...

Da Zweifel in die Angaben des Angeklagten gesetzt worden sind und der Verdacht aufgetragen ist, daß er den Verlust nur vorgetäuscht habe ...

In der ersten Verhandlung vor dem Jemmer Schöffengericht im vorigen Sommer ist der Angeklagte mangels Beweise freigesprochen worden.

Wurde. In dieser Verhandlung spielte eine besondere Rolle die Frage, welcher Art die Wertpapiere eigentlich gewesen sein sollen und auf welche Weise Gubrich sie erworben hätte.

Mittags fand eine Lokalbesichtigung statt, und zwar hatte die Staatsanwaltschaft zwei Wagen des Führers D-Zuges, in dem der Ueberfall sich abgepielt haben sollte, nach dem Weimarer Bahnhof kommen lassen.

Der als Sachverständiger vernommene Reichsbahnrat Wolf von der Eisenbahnverhältnisse in Weiningen hielt die Darstellung des Angeklagten für absolut ungenau.

Es ließen sich auch keine Fußspuren neben dem Zuge feststellen, und im übrigen sei das Verhalten des Angeklagten, nachdem er den angeblichen Ueberfall gemeldet hatte ...

Verkehrsringsleiter wird vernicht.

Kraftwagen an den Teufelsbergen. Herzberg (Ester). Seit Sonnenabendmittags wird der Diplomalbauwerkleitung, der Leiter der Verkehrsvereinigung ...

Vorbildliches Sozialwerk.

Durana-Schuhfabrik zum SW-Hilfswerktag der SW-Brigade 142 umgebaut

Erfurt. Wie von der Führung der SW-Brigade 142 mitgeteilt wird, wird der Umbau der Durana-Schuhfabrik zum SW-Hilfswerktag ein nicht nur vorbildliches, sondern auch für die Stadt Erfurt sehr bemerkenswertes soziales Hilfswerk darstellen.

Sämtliche Betten werden weiß überzogen. Jeder SW-Mann erhält einen Strumpf, in dem er seine Sachen in musterghäftiger Ordnung unterzubringen hat.

findet eine geschlossene Mitteleisenvermittlung des Besonderen der Mitteldeutschen Industrie im kleinen Saal der Weimarhalle statt.

Vorgebildlicher Stelettkund.

Ans der frühen Bronzezeit um 1800 v. Chr. Eisbleche. Ende Januar wurde in Jadenstedt im Mansfelder Seekreis eine Ausgrabung durch die Landesanstalt für Vorgeschichte ...

Nigerortgruppe wirkt.

Wismar. Dieser Tage veranstaltete die Nigeroortgruppe Wismar eine Verköstigung durch die Straßen der Stadt, um für einen Vortragabend, der über die Notwendigkeit des Flugports aufklären soll, zu werden.

Personalen von der Post.

Bad Dürrenberg. Der am hiesigen Postamt tätige Deputyinspektor E. Pfeiffer wurde zum Bezirksinspektor ernannt.

25 Jahre Luftfahrtsstadt Bitterfeld.

Nach in diesem Jahr soll der 2000. Ballonanstieg durchgeführt werden

Bitterfeld. Am 18. Februar feiert sich zum 25. Male der Tag an dem der Verein für Luftfahrt von Bitterfeld und Umgebung gegründet wurde.

Der Bitterfelder Verein für Luftfahrt, der Name lautet, wird seit als Ballon- und Nigeroortgruppe des Deutschen Luftfahrtverbandes geführt.

Hochverratsprozess Huhn.

Die Mörderbeute kommuniziert vernichtet.

Mörderbeute. Nach dreitägiger Verhandlung fällt am Montagabend der 3. Strafprozess desammergerichtes Berlin das Urteil in dem Prozeß, der wegen Vorbereitung zum Hochverrat gegen 20 Kommunisten aus Mörderbeute und Himgen in Gießhede des Berliner Kriminalgerichts geführt wurde.

Stiftungen für die Kirche. Zeuzich. Der hochbetagte Ernst Bärenhain, ein früherer Arbeiter Hermanns Sohn der Kirchengemeinde eine neue Gasse gestiftet, die nach bis zu Eltern von der Godesberger Alpbata geliefert werden soll.

Fehlbetrag im Stadthaushalt.

Schwenditz. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1934 ist nachträglich aufgestellt worden. Er weist einen Gesamtüberschuss von 1570 000 Mark vor, der eine Ausgabe von 1647 300 Mark gegenüberstellt, so daß ein Fehlbetrag von 76 300 Mark verbleibt.

Aus der Nachbarstadt Halle

Der erste deutsche Thingplatz

Halle überläßt das Gelände pachtet.

Der erste deutsche Thingplatz wird auf dem Gelände des ehemaligen Gutsbesitzers in Halle errichtet. Die zweite nicht öffentliche Sitzung der halleischen Gemeindeverordnetenversammlung ...

Thingplätze dienen nach den Richtlinien der Regierung

nur zur Aufnahme größerer Volksmessen bei nationalen Festlichkeiten, sondern auch zur Veranstaltung von Freilichtaufführungen; dabei wird aber nicht an Theateraufführungen im üblichen Sinne gedacht, sondern an dramatische Kunst, die auf einen wirklichen Spielformat beruht und lebendige Beziehungen zwischen Auftretenden, Zuschauern und der umgebenden Natur herstellt.

In Erkenntnis der Bedeutung der Bestrebungen der Mitteldeutschen Spielgemeinschaft

für den Aufbau nationalsozialistischer Kulturwillens und einer positiven Verbindung zwischen Kunst und Volk stellt die Spielgemeinschaft dieses schöne Gelände am Rande der Gutsfläche mietweise zur Verfügung.

Mitteldeutscher Industriekongress.

Uraufführung des Thür. Werbestills.

Wismar. Der Mitteldeutsche Industriekongress findet am Montag, dem 26. Februar 1934 in Weimar in der Weimarhalle statt.

Am Nachmittag des gleichen Tages wird die Uraufführung des neuen Thüringer Werbestills, der nicht nur die landwirtschaftlichen Schönheiten, sondern auch die Eigenart und die Reizhaftigkeit der thüringischen Landschaft zeigt, seinen Ausbruch finden.

Eröffnung des Auerbengenerichts.

Ballenstedt. Am festlich geschmückten Sitzungssaal eröfnete am 13. Februar die Auerbengenerichter des Auerbengenerichts Dr. Luther, unterstützt von den Auerbengenerichtern, die Auerbengenerichter und Sperling-Damm. Anschließend begann die erste nichtöffentliche Sitzung des Auerbengenerichts.

Halle als Wolframhagplatz

Einführung einer dritten Verfeinerung

Die von der Reichsregierung zur Steigerung und Stabilisierung des Wolframmarktes...

Uebertragung von langfristigen Qualitäten

Qualitätsqualitäten des Reiches liegen. Die Forderungen sind untergeteilt in dem allen...

Dritter Schlachtochmarkt in Halle

Der heutige dritte Schlachtochmarkt in Halle setzte einen außerordentlich guten Verlauf...

Gegen unsoziale Gesellenwohnräume

In den letzten Wochen waren insgesamt fünf Menschenleben zu beklagen, die das Opfer menschenwürdiger Wohnverhältnisse...

3 v. S. im Millionen-Prozess Oppenheimer

Wie aus Frankfurt a. M. berichtet wird, ist in dem Konturs des Kontils H. Oppenheimer...

Deutsche Petroleum A.G. Berlin

Gegen die Beschlüsse der außerordentlichen Generalversammlung über den Erwerb der Mineral-Raffinerie...

Reichstagung der NS.-Jugend. Führerpolitik in Politik und Wirtschaft. Aufgaben der Reichsgruppen.

In Berlin fand in den Räumen des Industrie- und Handelsrates die Reichstagung der NS.-Jugend statt...

Rücklauf der Auslandsbonds.

Unberechtigte ausländische Kritik. Zum Zusammenhang mit der Ausreisung der Transertrage...

Wasserstände

Table with 5 columns: Name, Water Level, Change, etc.

Deutscher Außenhandel 1933.

Die deutsche Außenhandelsbilanz blieb im Jahre 1933 im Bereiche mit Europa mit einem Überschuss...

Deutschniederländische Transferbörse.

Zwischen Berichtern der deutschen und der niederländischen Regierung ist eine Einigung...

Getreide- und Warenmärkte. Weiter ruhiges Geld.

Getreidegroßmarkt zu Berlin. Berlin, 12. Februar. Das Geschäft am Getreidemarkt...

Wochenmarktpreise für Halle.

Table listing weekly market prices for various goods like wheat, potatoes, etc.

Hallische Börse

Table listing stock market prices for various companies and indices.

Landbau- und dem (höheren) Jubiläum der Bonds

landbau- und dem (höheren) Jubiläum der Bonds bleibt, dient nur dazu, den durch die Währungs...

Jüngere Rindungsbörse.

Der Bergbauverein in Zwickau hat den am besten... empfindlichen Ausdruck der Betriebsver...

Getreide- und Warenmärkte.

Halle. Deutscher Getreidegroßmarkt. Am 12. Februar. Getreide- und Olsaat in RM für 1000 kg...

Wochenmarktpreise für Halle.

Table listing weekly market prices for various goods like wheat, potatoes, etc.

Hallische Börse

Table listing stock market prices for various companies and indices.

Sonja Herber einftimmig!

Marie Herber befeht den 7. Platz. Die erst bei der Preisverteilung...

Ausflug in Berchtesgaden.

50 Kilometer-Hidauerlauf im Regen. „Salta, is dös a Viecherei!“

Den Abschied der deutschen Skimeisterchaften 1934... 50 Kilometer-Hidauerlauf im Regen...

Skimeisterchaften der SM. und SS.

Die Oberste SM-Führung führte zum ersten Male Skimeisterchaften für die SM. und SS. durch...

Sport ist Sache der Nation.

Schlusssatz zu den Skimeisterchaften. Die ersten deutschen Skimeisterchaften im neuen Reich...

Kanada Eishockey-Weltmeister.

12:1 mit 2:1 (0:1, 1:0, 1:0) aufschlagen. Jahrelang hat Kanada bei den Spielen um die Eishockey-Weltmeisterschaft...

Zugball am 18. Februar.

Wittoria 90-Maschburg gegen Wader-Galle, EHC-Grut gegen E.S. Grut, etc.

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Sport ist Sache der Nation.

Schlusssatz zu den Skimeisterchaften. Die ersten deutschen Skimeisterchaften im neuen Reich...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Wirtschaftswerbung und Sport.

Der Reichsportführer hat bekannt: „In Sportstätten ist in letzter Zeit eine Verminderung wegen angeblicher Porzellankrügel...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Amliche Bekanntmachungen.

San VI Witte: Belegung der Gangehörschiffe. 16. Februar 1934 befindet sich die Gefährlichste...

Anordnung des Reichsportführers.

Das Prell- und Bergungsamt der RZ-Gemeinschaft „Straf durch Kreuzmehrer“...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Amliche Bekanntmachungen.

San VI Witte: Belegung der Gangehörschiffe. 16. Februar 1934 befindet sich die Gefährlichste...

Wie ist das Winterportwetter?

In den unteren Tagen der mitteldeutschen Gebirge sind die Temperaturen leicht über den Gefrierpunkt gesunken...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Amliche Bekanntmachungen.

San VI Witte: Belegung der Gangehörschiffe. 16. Februar 1934 befindet sich die Gefährlichste...

Seitiger Städteamtshaus - Bau Mittelrhein 4/0 (21).

Eine seitiger Städteamtshaus folgte den Bau Mittelrhein nach recht genau Spiel vermiest mit dem obigen Mittelrhein. Die Höhe konnte niemals erreicht werden.

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Seeresportauslauf in Namau.

Während des Dauerlaufs war auf dem Namauer Sprunghaus noch der Seeresportauslauf angeordnet worden...

Amliche Bekanntmachungen.

San VI Witte: Belegung der Gangehörschiffe. 16. Februar 1934 befindet sich die Gefährlichste...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Um die bäuerliche Frauenarbeit. Reichsbauernführer Daré über die Aufgaben der Landfrau.

Die Reichs- und Landesabteilungsleiterinnen für das Gebiet der Landfrauen im Reichsbund...

zu. Infolge der Aberkennung der deutschen Staatsangehörigkeit ruft der Versuch der...

30000 Bauarbeiter streiken.

Nach Madrid will nicht zurückgehen. Die etwa 30000 Mann umfassenden Arbeiter...

Zusammenstoß im Nermellanal.

Ein griechischer Dampfer senkten. Der griechische 4000-Tonnen-Dampfer...

Schwere Revolte im Zuchthaus 10 Tote nach Niederschlagung der Meuterei.

Die Meuterer aus Ballas-Balla im Staate Washington meldet, daß sich im dortigen...

2400000 Reichsmark... Der Reichspräsident empfing die Führer...

Bekanntnis zum Dritten Reich.

Der Reichspräsident empfing die Führer des neuen Reichsverbandes...

Verjüngungsbesuch für jüdische Weibchen.

Auf Grund eines neuerlichen Zwischenfalles bei einer Verjüngung...

Präsident Schreiber zurückgetreten.

Der gesamte Vorstand des Reichsverbandes für die katholischen...

Wichtigste nicht nur, sondern geräumliche die Stadtkamerale des...

Handelsvertrag mit England gekündigt.

Frankreich erweist die Initiative. Die französische Regierung hat in London...

Mord an Stahlhelfer aufgeklärt.

Der Täter durch Mithilfe der SA verhaftet. Durch die Unterführung der...

Megaler SPD-Apparat zerklüftet.

Rademich die politische Polizei der Polizeidirektion...

Unter Hochverrats-Anklage.

Ein früherer Offizier steht vor Gericht. Unter der Anklage der Vorbereitung...

Gemeiner Mörder verhaftet.

Die Frau in roher Weise niederschlagen. Der Arbeiter Gattenstein in Finow...

Zigarette, die viel Geld kostet.

oder: der Zigarettenpfeife im Ritzstanzgerät. In der Eisenbahn sah Herr...

Todesurteile gegen Kommunisten.

Wegen Verletzung des Heeres verurteilt. Nach mündlichen Verhandlungen...

Graufame Raube auf Areia.

Ein Gymnasialprofessor schwer mißhandelt. Ein griechisches Blatt berichtet über...

Sturm magt an der Akropolis.

Die Nachwehen der großen Unwetertage der letzten Zeit. Das Unwetter, das dieser Tage über...

Berliner Börse

Table with columns for various stock indices and prices, including Deutsche Anleihen, Goldmark-Anleihen, and Industrielle Aktien.

Berliner Börse

Bei heinem Umlegen feier. Berlin, 12. Februar. Die Börse eröffnete heute feierlich...

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldmark-Anleihen, and Industrielle Aktien, listing various securities and their prices.

Table with columns for Bank-Aktien, Industrielle Aktien, and other financial data, listing various banks and companies.

Table with columns for Industrielle Aktien, other financial data, and exchange rates, listing various industrial stocks.

Table with columns for Leipzig, Börse, Berliner amtliche Devisenkurse, and other financial data, listing exchange rates and market information.

Butter
hervorragender Güte
und Wohlgeschmack

Butter-Krause

Nur 4 Tage anwesend!
Schicksal, Charakter, Lebensberatung
Erna Daehler, gepr. Chromantin
Sprechzeit von 10 bis 8 Uhr — Kleine Preise!
Müllers Hotel, Am Bahnhof

Bereins-Nachrichten
Deutsch-Öwang-Frauenbund.
Mittwoch, 16. Uhr, Besprechung, 1. Arbeitsgemeinschaft, Sonntag, Donnerstag, 20 Uhr, Zelt: Besprechung, bei Willy's, Badewoche: Mein Dienst unter den Feinden Chinas. Die Weltreligionen vor dem Hügel des Todes.



Es ist ja möglich, daß Du Geld brauchst
Daß Du mit tiefem Seufzer in die Welt
haucest:
„Wo krieg' ich 20 Mark von heut' auf
morgen her?“
Du inserierst — schon hast Du
keine Sorgen mehr!

Wie einfach: Man verkauft — was überflüssig und im Wege steht — durch eine kleine Anzeige im „Merseburger Tageblatt“. Da ist es schneller, als man denkt (und gegen Bargeld!) an den Mann gebracht.

Mädchen
mit Kopf- und Küdenntnis, Kaufmann
2. Sonal, Bad Dürrenberg

Merseburger Tageblatt

Zeit ist Geld
bedenken Sie sich bitte um, Ihre Zeit
Markt 24

Handlung
1 1/2 Jahre alt billig zu verkaufen.
Schoßhain, Sangerhauener Str. 56.

Wein-Meier
feine Damenweine
1/2 Liter 39 u. 50 g
Schmale Str. 8

Jeden Mittwoch
Spätkaffee
v. 11 bis 12 Uhr
Bücherei Nr. 10

Süße für meine 19 Jähr. Tochter aus guter Familie am 20. März 1934

Hausmacher
Schöne bei Fortschrittliche in Boden und sämtlich, Sausarbeiten und ist für feinerlich, Festlich und gemütlich ansehnlich einladend. Beste Maschinen an Groß Schöberle, Leipzig (Stadt), Tel. 21.

Stadt-Café
Seute große
Fastnachts-Feier!
Täglich Konzert der Kapelle Herz er 15

„TIVOLI“
Täglich
Konzert der Stimmungspanelle
„Die drei Matialis“
Mittwoch nachmittag
Kaffee-Stunde!
Verdäuliges Kaffeegebod!
Gräulen Irma Gerloff,
br. v. Rundfunk u. „Radio-e-Kaufhaus“,
gastiert einige Tage hier!

Schreibische
schöne Preise:
Schreibis-
leffel, bei. billig

Wädel - Garnisch, Delgeube 1

Auswärtige
Theater
Stadttheater Halle
Mittwoch, 14. Febr.
Cimallig, Großspiel
Scampolo
20— gegen 22.30

Neues
Theater Delzig
Mittwoch
20—22.30

Mittes
Theater Delzig
Samst.
20— nach 22.30

Scott's Emulsion
ist nicht nur für Kinder ein
Wichtigemittel, sondern
auch für Erwachsene
Schwäche der Lungen
beweist dies
Sich ist ein bewähr-
tes Heilmittel!

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien

Gelehr. Lührer
(18 J.) gesucht.
Friedrich 14.

Schmiedelehr.
neid. Lehrling
S. Hammer,
Schmiedelehrer
Friedrich 6.

Wollen Sie ein
Haus bauen?
Schönbau, die
schönste, Villa
oder Garten?
Oder wollen Sie
verkaufen?
Schnell, billig und
sicher kaufen und
verkaufen Sie die
Häuser von Grund-
stücken und Ge-
bäuden durch eine
kleine Anzeige
im den 11. 2.,
die auch nur ge-
ringe Kosten ver-
ursacht.

Mädchen
nicht unter 20 J.,
1. Geschäftsbau-
haus, etw. Koch-
kenntn., auch kann
kleine Zische,
Wid. u. Konbit,
Nied. (Schb.), \$

Weinmädchen
lat. fleiß., ein-
wöchentlich, zum
15. 2. gel. (Wid.),
Kammer,
Reuthelehner,
Kaiserstr. 70. \$

Mädchen
aus Thüring, 21
Jahre, industriell
in Privatbühn.,
u. auch in Kran-
tenhaus beschäf-
tigt. Off. unter
D 4111 Gesch. \$

Paul Nitz
Hörmaschinen
Gottschalk 3
Tel. 2319 Hren-u.
Geldverkehrsbindung

Gebt Arbeit dem Handwerk!
Es empfehlen sich:

Kleingewerbeten
Otto Elbe
Schmale Str. 20, Tel. 2600

Optiker
Herm. Weber
Dipl.-Optiker, Ad.-Hilferstr. 11

**Zeitungs-
Matulatur**
hält wieder vorräthig
**Merseburger
Tageblatt**

Rauschweintropfen-Lotterien

50 Pfennig

5000 MARK

Sofortiger Gewinntscheid

HÖCHSTGEWINN RM 10000

Leipzig
Bellelände 58/4

6.50: Pungomallig.
6.45: Musik in der Frühe (Schal-
platten).
7.15: Nachrichten und Zeit.
7.30: Frühkonzert des Orchesters des
oberbühnen Landestheaters,
Leitung: Erich Peter.
9.00: Pungomallig.
9.40: Wirtschaftsnachrichten.
9.45: Wetter, Wasserstand u. Tages-
programm.
10.15: Schallplatt. „Columbus, ein
geschichtliches Hörbild.“
11.00: Nachrichten.
11.40: Wetter- und Schöneberichte.
11.50: Nachrichten und Zeit.
12.00: Mittagkonzert des Leipziger
Sinfonieorchesters, Leitung: Hil-
mar Weber.
13.15: Nachrichten (I) und Zeit.
13.25: Neue Schallplatten.
14.00: Nachrichten (II).
Nachrichten: Verle. Wetter-

Pflaumenmus

Marmelade

Rübensaft

Frischer Quark

sind Träger wichtiger
Nährstoffe —
Unsere Vorfahren ver-
danken ihnen Kraft
und Wohlbehagen;
bei guter Qualität und
billigem Preis sollte
man sie mehr als bis-
her bevorzugen

Butter-Krause

Rundfunk
Leipzig
Bellelände 58/4

6.50: Pungomallig.
7.15: Nachrichten und Zeit.
7.30: Frühkonzert des Orchesters des
oberbühnen Landestheaters,
Leitung: Erich Peter.
9.00: Pungomallig.
9.40: Wirtschaftsnachrichten.
9.45: Wetter, Wasserstand u. Tages-
programm.
10.15: Schallplatt. „Columbus, ein
geschichtliches Hörbild.“
11.00: Nachrichten.
11.40: Wetter- und Schöneberichte.
11.50: Nachrichten und Zeit.
12.00: Mittagkonzert des Leipziger
Sinfonieorchesters, Leitung: Hil-
mar Weber.
13.15: Nachrichten (I) und Zeit.
13.25: Neue Schallplatten.
14.00: Nachrichten (II).
Nachrichten: Verle. Wetter-

14.15: Georg Britting: „Blauweigen
Belting.“
14.30: Ruhe in die Zeit.
14.40: Neue Formen der hoch-
kerlichen Genialität. Schluß
mit einem Bildbauer.
14.55: Jugend fragt und mußigen
Orchester und über des Realgym-
nasiums der Abzug.
15.40: Wirtschaftsnachrichten.
16.00: Radmitschlagkonzert.
17.20: Deutsche Kultur: Die Bau-
daten: Prof. Dr. Konstantin
Reichardt.
17.50: Wolfgang Amadeus Mozart
Konzert für Horn, Violon-
2 Violinen und Violoncello.
18.10: Von Peter und Paulen
Kapitänmann Kung.
18.30: Die „entbührenterliche“ Musik
Kurt Eggers.
18.45: Wirtschaftsnachrichten, Wein
und Zeit.
19.00: Reichsplanung: Stunde im
Kation: „Arbeiter hör gut —
Der Platz an der Maschine“
Hörspiel von Heinz Meißner
20.00: Kurztatort des Tages.
20.10: Schallplatt. „Das Schloß-
Orchester. Mitglieder des Zus-
schen Konzerts und Kon-
zertantenbühne. Leitung: Heinz
Berle.
21.05: Stunde der jungen Frau
„Das große Wundern.“ Früher
von Aufbruch der Nation von
Kurt Eggers.
22.00: Nachrichten und Zeit.
22.15: Mitteldeutsche und Sportnach-
richten.
22.30—24.00: Nachtkonzert
Königwusterhausen
Bellelände 1655
6.00: Wetterbericht für die Zem-
wärtliche.
6.05: Wiederholung der wichtigsten
Nebenachrichten.
6.15: Pungomallig.
6.30: Wiederholung des Wetter-
berichts.
7.00: Schallplatt. Tagesprogramm.
6.35: Schallplatt. „Das Schloß-
Orchester.“
In einer Pause gegen 7.00 Uhr
Neuzeit Nachrichten.
8.00: Sportzeit.
8.45: Wiederholung für die Frau.
9.00: Deutsches Volkstum: Kamp-
fieber manchen ins Volk &
Sinn Kaufmann.
9.40: Pungomallig.
10.00: Neuzeit Nachrichten.
10.10: Deutsche Volkstümlichkeit: Jung
Musik am Werk. Georg We-
menhain.
10.20: Zeit und die Sterne. Rath
Hilmar.
11.15: Deutscher Wetterbericht.
11.30: Stunde der deutschen Frau:
vom Tagesplan der Frau.
11.40: Briefe.
12.00: Wetterbericht.
Nachrichten: Schallplatt.
12.10: Mittagkonzert (Schallplatt)
Nachrichten: Wetterbericht.
12.55: Zeitgeiden der Deutschen
Gewarte.
13.00: Sportzeit.
13.45: Neuzeit Nachrichten.
14.00: Schon ist die Welt (Schal-
platten).
15.00: Wetter- und Schöneberichte.
15.15: Mittel Reichweit für Kinder.
(Hilf Otto).
15.45: Alle deutsche Chroniken. Mit
der Schallplatt und der Thüringer
Schallplatt (1434).
16.00: Konzert.
17.20: Ube tetzt die Radfahrt.
Kurzspiel von Werner Lang.
17.30: Virtuose Klaviermusik.
17.45: Weltkulturfest.
18.00: Das Gehört.
18.05: Was uns bewegt.
18.30: Deutscher für Deutsche. Kon-
zert über im deutschen Ausland
Dr. Johannes Günther.
19.00: Reichsplanung: Stunde der
Nation: Uebertragung Preußen.
20.00: Schallplatt: Reichsplanung:
Wetterbericht und Nachrichten des
Drahtlosen Dienstes.
20.10: Drahtfunkzeit mit Schall-
platt: Führens der Stunde 21.00 Uhr:
Mitteldeutsche. Zweigbüchse
„Des großen Wundern.“
Fortsetzung des Orchesterkonzerts.
22.00: Wetter- Tages- und Sport-
nachrichten.
22.30: Viertelstunde Punktzeit. De-
jugentzeit. Kultur.
22.45: Deutscher Wetterbericht.
23.00: Nachtkonzert der Pungomallig.

Es muß ganz selbstverständlich sein:
mit
Henko
weicht man
Wäsche ein!

Henko
Fensel's
Wasch- und
Sud-
mittel
Ohne Chlor

Zu vermieten | Stellenmarkt | Verloren | Zu Verkaufen | Gefunden | Pachtgesuche | Hypothekenmarkt | Mietgesuche

Kleinanzeigen: „Merseburger Tageblatt“

Heiraten | Zu verpachten | Kaufgesuche | Automarkt | Kapitalien | Grundstücksmarkt | Tiermarkt | Verschiedenes